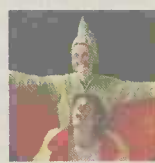




**Osteraktion in der Innenstadt**  
Ostermarkt am Donnerstag, 25. März 2010  
Seite 2



**Theater der Stadt Aalen**  
„Drachentod & Käsebrat“, Sonntag, 28. März 2010  
Seite 2



**Altpapiersammlung**  
Samstag, 27. März 2010 in Fachsenfeld, Wasseraal- und Waldhausen  
Seite 3



**Volkshochschule Aalen**  
Treffen der Linux-User-Group  
Seite 3



**Lokale Agenda 21**  
Vorankündigung der Warenausstellung am 8. Mai 2010 von 9 bis 12 Uhr  
Seite 4

## Infos

## Stadt info TV

In Kooperation mit dem Verlag Ostalb Medien GmbH bietet die Stadtinfo Redaktion regelmäßige Informationen im regionalen Fernsehen. Regio TV Schwaben berichtet ein Mal im Monat jeweils freitags nach der Sitzung des Aalener Gemeinderats in der Nachrichtensendung „Stadtinfo-TV Aalen“ über aktuelle Stadtthemen.

Die nächste Ausgabe geht am Freitag, 26. März 2010 ab 18 Uhr auf Sendung. Thema ist der Hotelbau am Ellwanger Torplatz. Die beiden Bewerberkonzepte werden am Donnerstag dem Gemeinderat präsentiert. Oberbürgermeister Martin Gerlach stellt das Konzept vor, das weiterverfolgt werden soll.

## Haus der Stadtgeschichte

Mittwoch, 24. März 2010 | 15 Uhr  
**Präsentation des CD-Livemitschnitts vom Schubart-Konzert 2009**

Zum 271. Geburtstag von Christian Friedrich Daniel Schubart hält das Haus der Stadtgeschichte ein ganz besonderes Geschenk bereit: Der Livemitschnitt des Schubart-Konzertes in der St. Johann Kirche Aalen vom Dezember 2009 „Durch schwarze Eisengitter schau ich den Himmel an ...“ – Lieder und biografische Texte ist fertig.

Sonntag, 28. März 2010 | ab 14.30 Uhr  
**Zuckerhasen - „...Schatz, so hat's der Has' gebracht“**

Dass Bonbonmachen harte Arbeit ist wissen die Wenigsten. Wie Zuckerhasen hergestellt werden zeigt Heiner Fuchs im Haus der Stadtgeschichte. Von klein auf ist er mit dieser Kunst vertraut, da sein Vater das Bonbonko-cherhandwerk ausübt.

Es darf natürlich probiert werden!

Gleichzeitig bietet sich die letzte Gelegenheit die Ausstellung „Ganz privat in aller Öffentlichkeit – Gegenstände der Erinnerung“ bei Kaffee und Kuchen anzuschauen.

Informationen zu den beiden Veranstaltungen sind unter Telefon: 07361 52-1021 oder museen@aalen.de erhältlich.

## Kinderspielstadt sucht noch Betreuer

Für die Kinderspielstadt des Stadtjugendrings vom 3. bis 13. August 2010 im Aalener Hirschbachtal werden noch Betreuer gesucht. Mindestalter: 18 Jahre. Die Betreuungszeiten sind täglich von 9 bis 17 Uhr. Der Sonntag ist frei. Die Kinder sind im Alter von 8 bis 13 Jahren.

### Was können Sie erwarten?

- \* Einführung in die Arbeit mit Kindern und professionelle pädagogische Begleitung (Möglichkeit eines 10-tägigen Praktikums)
- \* Volle Verpflegung, 11 Euro pro Tag und Fahrtkostenpauschale
- \* Sinnvolle Arbeit mit Kindern, Verwirklichung eigener Ideen, eine Menge Spaß in einem Team.

In der Kinderspielstadt gibt es viele Kleinbetriebe, in denen die Kinder täglich „arbeiten“. 1808 Kinder können hier die Funktionsweise eines Gemeinwesens erleben, denn es wird „gearbeitet“. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt, die Kinder machen begeistert mit. Anmeldung beim Stadtjugendring Aalen e.V., Telefon: 07361 66855, E-Mail: sjr@sjr-aalen.de, Homepage: www.sjr-aalen.de

## Kontakta 2011 in Aalen

Ausrichtung künftig alle zwei Jahre im Wechsel mit Heidenheim

Im Aalener Greut findet vom 2. bis 6. Februar 2011 die Verbrauchermesse „Kontakta“ statt. Diese wird künftig alle zwei Jahre im Wechsel mit der Stadt Heidenheim ausgerichtet.

Verbrauchermessen hatten ihre Blütezeit in den 80er Jahren. Im Verbraucherverhalten hat sich in den letzten Jahren jedoch einiges geändert, weshalb diese Probleme bekamen, das Publikum anzuziehen. Mit dem neuen Konzept der Kontakta soll landkreisübergreifend eine Wiederbelebung angestrebt werden.

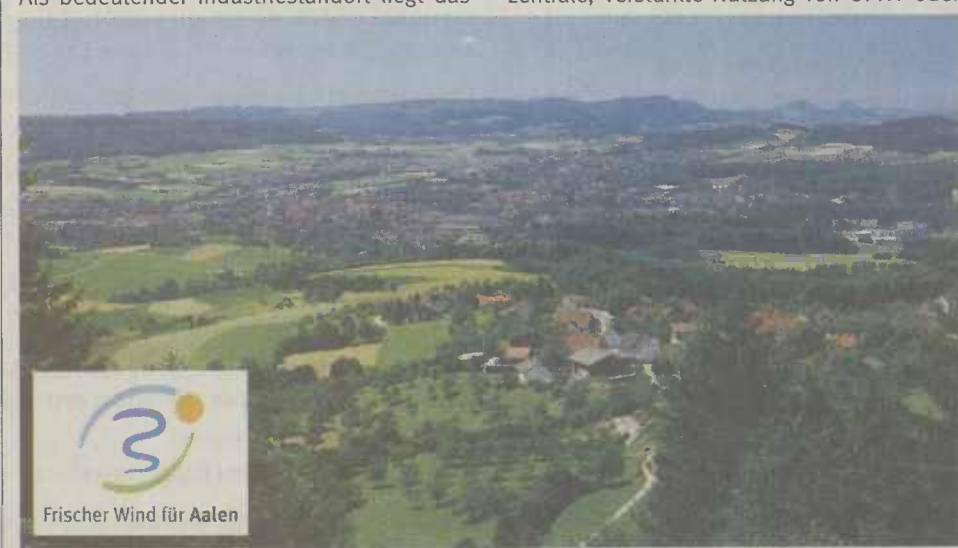
Die Idee zu diesem Konzept kam Oberbürgermeister Martin Gerlach gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Hartmut Bellingner, Heidenheims Oberbürgermeister Bernhard Ilg und dem bayrischen Veranstalter Messe- und Ausstellungsorganisation Josef Werner Schmid GmbH auf der Kontakta in Heidenheim. Die Kontakta Aalen wird die einzige regionale Verbrauchermesse in Ostwürttemberg mit einem engeren Einzugsgebiet von 450.000 Einwohnern sein. Das Einzugsgebiet definiert sich aus einer Anfahrt von maximal 45 Minuten. Nach Erhebungen des Veranstalters ist dies bei Besuchern die Toleranzgrenze. Als Ausstellungstermin ist bewusst Anfang Februar gewählt, um wenig Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen zu haben.

„Wir möchten die Regionalität der Messe in den Vordergrund stellen, auch bei den Ausstellern. Wir sind alle optimistisch, die Kontakta als regionale Messe positionieren zu können. Die Kooperation mit Heidenheim ist ein gutes Beispiel sinnvoller interkommunaler Zusammenarbeit und Nutzung von Synergien“ betont Oberbürgermeister Martin Gerlach.

Josef Albert Schmid sieht seine Firma aus dem bayrischen Mörslingen, die seit 1975 tätig ist, als Erfolgsgarant für Ausstellungen. „Der besondere Reiz an der Kontakta Aalen ist die Zentralität der Stadt und das riesige Einzugsgebiet. Die Messe in Aalen soll eine Attraktivitätssteigerung durch Produktvielfalt, Sonderschauen, Präsentationen, Aktionen und Angebote für Kinder und Familien erfahren. Beispiele für Spezialthemen sind eine Seniorenfachschau, ein Angebotspark speziell für Frauen oder eine Halle zum Thema Bauen und Wohnen.“ Der Eispark Aalen

Dr. Volker Kienzlen und Thomas Steidle von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) stellten dem Lenkungskreis auf dessen dritter Zusammenkunft die Ergebnisse des verwaltungsinternen Workshops zur Öffentlichkeitsarbeit bei der Klimaschutzinitiative vor. Dem Lenkungskreis gehören als Vorsitzende Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, verschiedene Vertreter der Stadtverwaltung und Stadtwerke, Architekten sowie weitere lokale Energieexperten an.

Als bedeutender Industriestandort liegt das



Oberbürgermeister Martin Gerlach, Magdalena Schmid, Wirtschaftsbeauftragter Hartmut Bellingner und Josef Albert Schmid

naler Zusammenarbeit und Nutzung von Synergien“ betont Oberbürgermeister Martin Gerlach.

Josef Albert Schmid sieht seine Firma aus dem bayrischen Mörslingen, die seit 1975 tätig ist, als Erfolgsgarant für Ausstellungen. „Der besondere Reiz an der Kontakta Aalen ist die Zentralität der Stadt und das riesige Einzugsgebiet. Die Messe in Aalen soll eine Attraktivitätssteigerung durch Produktvielfalt, Sonderschauen, Präsentationen, Aktionen und Angebote für Kinder und Familien erfahren. Beispiele für Spezialthemen sind eine Seniorenfachschau, ein Angebotspark speziell für Frauen oder eine Halle zum Thema Bauen und Wohnen.“ Der Eispark Aalen

solle nach Möglichkeit in das Ausstellungsgelände integriert werden.

Wirtschaftsförderer Bellingner ist guter Dinge, dass die Messe mit neuem Konzept einen großen Stellenwert bekommen wird. „Ein großer Vorteil ist, dass regionale Anbieter und Firmen verstärkt einbezogen werden. Die verkürzte Zeit von fünf Veranstaltungstagen kommt den kleineren Firmen entgegen. Wir sind sehr froh, dass die Verbindung zur Firma Schmid zustande gekommen ist.“ Angestrebt werden mindestens 200 Aussteller mit einem regionalen Anteil von 80 Prozent. Es werden mindestens 30.000 Besucher erwartet.

## Klimaschutz: Frischer Wind für Aalen

Zwischenbericht zum Klimaschutzkonzept im Lenkungskreis präsentiert

größte Potenzial im Bereich der energieintensiven Wirtschaftsunternehmen. Daher wurden bereits 2009 Firmen angeschrieben, über energieeffiziente Maßnahmen informiert und zur Mitarbeit in einem Energienetzwerk angeregt. Verschiedene Betriebe haben eine kostenlose Initialberatung erhalten, wobei erhebliche Effizienzpotentiale aufgedeckt werden konnten. In diesem Rahmen ist eine Reihe von Workshops und Weiterbildungsmaßnahmen geplant und die Betriebe sollen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bekommen.

### Erste Maßnahmenvorschläge

Die KEA präsentierte anschließend noch erste Aktionspakete und Maßnahmenvorschläge zur Erreichung der Klimaziele. In der Stadt Aalen hat das Thema Mobilität eine große Relevanz, da aufgrund der Ausprägung als Flächenstadt eine sehr hohe Fahrleistung je Einwohner innerorts anfällt. Als beeinflussbares Potenzial wurden 600 Millionen Kilometer angegeben. Eine Verbesserung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes könnte durch Mobilitätsberatungen, Firmentickets, Mitfahrzentrale, Verstärkte Nutzung von ÖPNV oder

den Einsatz von motorisch unterstützten Fahrrädern, sogenannten Pedelecs erreicht werden. Als Aktionen wurde die Initiative „Aalen bewegt sich“, eine Aktionswoche zur umweltfreundlichen Mobilität mit Volkslauf oder Radtour sowie umfassendem Informationsangebot für Privatpersonen und Vereine definiert.

Auf dem Gebiet der Altbausanierung könnte die Einführung eines Aalener Klimaschutzsiegels einen hohen Standard bei Planung und Durchführung garantieren. Außerdem wird eine Beratungsmappe mit Infomaterial, Kontaktadressen und einem Beratungsscheckheft zusammengestellt. Best-Practice-Beispiele werden im städtischen GIS integriert und können so über das Internet abgerufen werden. Mit einer Familie Klimaschutz könnte eine Sanierung beispielhaft durchgeführt und dokumentiert werden.

In zahlreichen weiteren Bereichen werden Aktionspakete geschnürt und in das Klimaschutzkonzept der Stadt Aalen integriert. Beispiele sind ein Ausbau der Windkraft in Aalen, ein Maßnahmenpaket der Stadtwerke, eine Initiative zur Verbesserung des Wärmeschutzes in Wohngebäuden, Überlegungen zum verstärkten Einsatz von Nahwärme sowie ein Ausbau der Photovoltaik-Anlagen.

Mit dem Klimaschutzkonzept sollen auf dem Weg zur nachhaltigen Entwicklung konkrete Energiespar- und Klimaschutzprojekte für alle Bereiche ausgearbeitet werden. Dazu gehören Privathaushalte, Industrie, Gewerbe und Handwerk. Ziel ist es, in einer langfristigen Strategie die gesteckten Klimaziele zu erreichen und dem Klimawandel mit einem eigenen Beitrag wirksam begegnen zu können. Das Vorhaben wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative der Bundesregierung finanziell unterstützt. Das strategische Ziel der Stadt Aalen ist es, über viele Einzelmaßnahmen die Klimaziele zu erreichen.

## Viel Spaß mit dem Familienpass

Der Familien- und Sozialpass der Stadt Aalen erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit: Rund 8.500 Pässe sind im Umlauf!

Aalen hat ein reichhaltiges Repertoire an Bildung und Betreuung, Kultur und Sport: Mit dem Familien- und Sozialpass bietet die Stadt Aalen hier eine in dieser Form landesweit wohl einmalige soziale Leistung, denn: der Pass lädt ein, diese Angebote zu besonders ermäßigten Preisen zu erkunden. Ob Besuche von Hallenbad und Freibädern, kultureller Veranstaltungen, Schülerbetreuung oder Bildungsangebote: Mit dem Familien- und Sozialpass fällt es Familien und Personen mit geringerem Einkommen leichter, am vielfältigen gesellschaftlichen, sportlichen und kulturellen Leben in Aalen teilzunehmen. Der Pass wird einkommensabhängig an Familien und Alleinerziehende ab dem 1. kindergeldberechtigten Kind gewährt; das Brutto-Jahreseinkommen des gemeinsamen Haushalts darf hierbei 45.000 Euro nicht übersteigen. Unabhängig vom Einkommen wird der Pass ab drei und mehr kindergeldberechtigten Kindern gewährt, ebenso bei Beziehen von Sozialleistungen wie zum Beispiel „Arbeitslosengeld II“. Auch für Schüler, Auszubildende und Studenten bis zum 25. Lebensjahr ist der Pass Einkommens unabhängig und somit eine willkommene Entlastung für das schmale Budget. Der Familien- und Sozialpass kann beim Bürgeramt im Rathaus Aalen und den Stadtbezirksverwaltungen beantragt werden. Die Gemeinde Essingen beteiligt sich ebenfalls am Familienpass. Essinger Einwohner erhalten daher den Pass bei ihrer Gemeindeverwaltung. Weitere Infos im Internet: [www.aalen.de](http://www.aalen.de) oder unter Telefon: 07361 52-1250.

## Anmeldung Schulneulinge für das Schuljahr 2010/11

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2010/11 erfolgt an den Aalener Schulen am Dienstag, 27. April 2010.

Über den genauen Anmeldezeitpunkt und Ort werden die Erziehungsberechtigten von den Schulen schriftlich benachrichtigt. Schulpflicht besteht für alle Kinder, die bis zum 30. September 2010 6 Jahre alt werden. Auf Wunsch der Eltern können Kinder, die bis zum 30. September 2010 das 6. Lebensjahr vollenden, ebenfalls eingeschult werden. Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch werden beim oben genannten Anmeldetermin entgegengenommen. Bei beabsichtigter Zurückstellung bzw. vorzeitiger Aufnahme empfiehlt es sich, mit den Erzieherinnen der Kindergärten bzw. mit den dort tätigen Kooperationslehrerinnen und Kooperationslehrern schon vor dem Anmeldetermin Kontakt aufzunehmen.

## Engagierte gesucht

Die Aktion »Freunde schaffen Freude e.V.« sucht interessierte Mitbürger/innen für seinen „Oalemer Treff“ am 1. Montag im Monat um 18 Uhr im DRK-Sozialzentrum in Aalen, Bischof-Fischer-Str. 119. Seit 25 Jahren pflegen »Freunde schaffen Freude e.V.« ein menschenwürdiges Miteinander, bei dem sich die Teilnehmer gegenseitig ergänzen und je nach Bedarf auch helfen. Im Netzwerk dürfen junge, alte, kranke, gesunde, behinderte, solche und andere Leute mitwirken. D'r Oalemer Treff hat folgende Ziele und Wünsche: Gemeinschaft pflegen – bei Menschen und Tieren schöne Stunden verbringen – Singen – sich in netter Gemeinschaft wohlfühlen und gerne wiederkommen – gemeinsame Unternehmungen – Miteinander reden und feiern – essen und trinken – lustig sein – mit neuen/alten Freunden zusammenkommen – Erfahrungen austauschen ... Talente einbringen... Kontakt: Aktion »Freunde schaffen Freude e.V.«, Wagenhofer Str. 10, 89561 Dischingen, Telefon: 07327 5405 oder E-Mail: [fsf-ev@enmail.de](mailto:fsf-ev@enmail.de), [www.fsf-ev.de](http://www.fsf-ev.de).



## Frauen

Donnerstag, 25. März 2010 | 18 Uhr | Torhaus  
| Paul-Ulmschneider-Saal  
**After-Work-Coaching:** Konflikte lösen mit Gesine Mahnke.

Freitag, 26. März 2010 | 19 bis 22 Uhr | Friedensschule Unterkochen | VHS-Raum 1  
**Eine Reise durch den Zyklus der Frau** mit Christine Kraut.

Freitag, 26. und Samstag, 27. März 2010 | Torhaus | Mediothek und Gymnastikraum  
**Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen zwischen 6 und 9 Jahren.** Wochenendkurs mit Inge Bertsch.

## Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 25. März 2010 | 20 Uhr | Wi.Z  
„Das kunstseidene Mädchen“ von Irmgard Keun.

Freitag, 26. März 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „Dark Play“ von Carlos Murillo.

Samstag, 27. März 2010 | 20 Uhr | Wi.Z  
„Das Schweigen im Walde“ von Katharina Kreuzhage und Ingmar Otto.

Sonntag, 28. März 2010  
15 Uhr | Altes Rathaus - „Drachentod und Käsebrat“ von Katrin Lange. Kindertheater.  
19 Uhr | Altes Rathaus  
„Die Präsidentinnen“ von Werner Schwab.

## Volkshochschule

Montag, 29. März 2010 | 19 Uhr | Torhaus  
**Linux-User-Group** mit Theodor Zoller.

Dienstag, 30. März 2010 | 19 Uhr | Gutenberg-Kasino der Schwäbischen Post  
**Vortrag:** Dubai - Ökonomie der Faszination mit PD Dr. Heiko Schmid.

## Musikschule

Donnerstag, 25. März 2010  
19 Uhr | Herbert-Becker-Saal  
Vorspiel. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klavier-Klasse von Karin Toth.

Freitag, 26. März 2010  
19 Uhr | Herbert-Becker-Saal  
Vorspiel. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Blockflöten-Klasse von Roswitha Maul.

## Jugendtreff WeststadtZentrum

Mittwoch, 31. März 2010  
18 bis 19.30 Uhr  
**Sportgruppe.**

Donnerstag, 1. April 2010  
**Tischfußballturnier.**  
15.30 bis 17 Uhr  
**Schulprobleme?** Die Lerngruppe trifft sich.

Freitag, 2. April 2010  
13.30 bis 16.30 Uhr | 14-tägig  
**JUST GIRLS & Sweet li'l Angeles.** Der Mädchentreff findet abwechselnd mit den „kleinen“ und „großen“ statt.

**Aktuelles: Jugendbüro**  
Dieses Büro kann täglich genutzt werden für: Bewerbungsschreiben, Bewerbungstraining, Ausbildungs- und Berufssuche, Schularbeiten, Projektarbeiten, Film- und Videoschnitte, Musikbearbeitung, Bildbearbeitung.

Anmeldung unter Telefon: 07361 924239.

## Börsen/Basare

**Frauen-Kleider-Basar**  
Der Basar muss krankheitsbedingt entfallen. Die Organisatoren bitten um Verständnis.

## Impressum

Herausgeber  
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon (07361) 52-1142  
Telefax (07361) 52-1902  
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Martin Gerlach  
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,  
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs  
stinfo02\_24\_Mar\_10

## Osteraktion in der Innenstadt

Die alte süddeutsche Tradition, zu Ostern die Brunnen zu schmücken, um die Quelle und das Wasser zu würdigen, wird in diesem Jahr zum 15. Mal symbolisch am Marktbrunnen in der Aalener Innenstadt fortgesetzt.

Mit Girlanden aus immergrünen Zweigen und über 2000 buntbemalten Eiern wird das Kronengestell, gebogen aus einem ca. 100m langen Rohr, geschmückt. Sabine Grimm, von der Stadtgärtnerei wird hier federführend, unterstützt von den Mitarbeiterinnen des Schwäpo Shops.

Rund um den Osterbrunnen findet dann am Donnerstag, 25. März der mittlerweile schon traditionelle Ostermarkt von 10 Uhr bis 18 Uhr statt. Zahlreiche Aussteller bieten österliche Produkte aus Ton, Floristik, Filz und anderem an. Der Kleintierzuchtverein Aalen initiiert einen kleinen Streichelzoo mit den „echten“ Osterhasen. Außerdem ist der beliebte Hase „Max“ wieder dabei. Die Schüler der Kaufmännischen Schule engagieren sich hier mit dem Verkauf des Hefegebäcks, denn der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.



Über einen regen Besuch des Marktes freuen sich die Beteiligten. Und für die kleinen und großen Besucher der Innenstadt ist am Samstag, 3. April 2010 der Osterhase mit Leckereien im Auftrag von Aalen City aktiv unterwegs.

## Vorsicht bei telefonischen Anfragen aus Call-Centern

Wie den Stadtwerken Aalen mitgeteilt wurde, werden aktuell telefonisch Daten zu den häuslichen Energieversorgungssystemen, zu Verbräuchen und zu Verträgen angefragt. Am Telefon wird dargelegt, der Anruf kommt von den Stadtwerken. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass hier keine Verbindung zu den Stadtwerken Aalen besteht.

**Tipp:** Generell Vertragsangebote oder Anfragen immer schriftlich zusenden lassen und grundsätzlich keine Bankverbindung telefonisch weitergeben. Anhand des Absenders ist leicht prüfbar, ob die Unterlagen von den Aalener Stadtwerken kommen.

**Übrigens:** Haustürgeschäfte und Telefongeschäfte können innerhalb 14 Tagen widerrufen werden.

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1344 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

### Kappelbergschule, Kappelbergstr. 30 + 32, 73433 Aalen

nachfolgende Gewerke:

#### Pos. 1 Metallbau- und Verglasungsarbeiten

**Bau 1:** 57 Fensterelemente ca. von 1,00 x 0,80 m bis 2,45 x 2,35 m  
3 Türelemente ca. 1,00 x 2,10 m  
1 Eingangstürelement ca. 5,60 x 2,70 m

**Bau 2:** ca. 80 qm Giebelverglasung aus Einzelelementen  
ca. 50 m raumseitige Stützenverkleidung aus Aluminiumblech

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

**Ausführungsfrist:** Donnerstag, 29. Juli 2010 bis Freitag, 20. August 2010

#### Pos. 2 Putz-, Trockenbau- und Malerarbeiten

**Bau 1:** ca. 20 m GK-Rohrverkleidungen WC  
ca. 40 qm Dämmung und GK-Verkleidung Heizkörpernischen  
ca. 61 Stück Fenster- und Türelemente Einputzarbeiten  
ca. 500 qm Wandanstrich

**Bau 2:** ca. 20 m Abbruch Rohrverkleidungen  
ca. 20 qm Putz- und Anstrichausbesserung

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

**Ausführungsfrist:** Montag, 9. August bis Freitag, 3. September 2010

#### Pos. 3 Heizung / Erneuerung der Heizkörper mit Einzelraumregelung

\* Einbau von 36 Stück Röhrenheizkörper und Radiavektoren mit Armaturen für Einzelraumregelung  
\* Montage von ca. 450 lfdm C-Stahlrohrleitungen DN 12 – DN 50 mit Wärmedämmung  
\* 6 mechanische WC-Ablüfter mit Wickelfalzrohr  
\* Demontage von 40 Stück DIN-Heizkörper aus Stahl und 350 lfdm schwarzen Rohrleitungen DN 10 – DN 65

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 23 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

**Ausführungsfrist:** Donnerstag, 29. Juli bis Freitag, 03. September 2010

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 13. April 2010, 10.40 Uhr Pos. 1; 10.45 Uhr Pos. 2; 10.50 Uhr Pos. 3; Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist:** Donnerstag, 13. Mai 2010

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

## Öffentliche Gemeinderatsitzung

Am Donnerstag, 25. März 2010, 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Hotelbau im Bereich Ellwanger Torplatz, Vorstellung der Bewerberkonzepte und Entscheidung
- Bebauungsplan "Östlich Kastanienweg, südlich Eibenweg" im Planbereich 03-03, Plan Nr. 03-03/5 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-03/5  
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB und Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB u. § 74 (6) LBO
- Übertragung der beim Rechnungsabschluss 2009 ermittelten Haushaltsreste in das Jahr 2010
- Rathaus, Marktplatz 30 und Stadthalle Gaststätte, St. Johann Str. 10 Baubeschluss zu baulichen Maßnahmen an Gebäuden in der Kernstadt über 50.000 Euro Gesamtkosten.
- Rathaus Aalen - Restaurant Ratskeller - Genehmigung von apl. Mittel für die Erneuerung der Aufzugsanlage
- Vergabe der Bauarbeiten für das Regenrückhaltebecken an der Hegelstraße, Aalen
- Baubeschluss zu baulichen Maßnahmen im Stadtteil Wasseralfingen
- Allgemeinverfügung über die Ladungszeiten in Aalen hinsichtlich der Durchführung der verkaufsoffenen Sonntage am 25. April 2010 anlässlich des „Aalener Frühlingstages“, am 2. Juni 2010 anlässlich der „Wasseralfänger Festtage“, am 25. Juli 2010 anlässlich der „Wasseralfänger Lichterfeste“, am 12. September 2010 anlässlich der „Reichsstädter Tage“ sowie am November 2010 anlässlich des „Aalener Jazz-Festes“.
- Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aalen, Abteilung Aalen
- Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aalen, Abteilung Aalen
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Sonstige Bekanntgaben und Anfragen

Gerlach  
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Allgemeinverfügung der Stadt Aalen zur Begründung eines Werkrealschulbezirkes

**Allgemeinverfügung der Stadt Aalen zur Begründung eines Werkrealschulbezirkes aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 26.11.2009 und § 25 Abs. 1 Satz 2, 2. Halbsatz des Schulgesetzes und des Art. 7 Satz 2 und 3 des am 07.08.2009 verkündeten Änderungsgesetzes zum Schulgesetz:**

- Das gesamte Stadtgebiet Aalen bildet einen Werkrealschulbezirk
- Diese Allgemeinverfügung wird für sofort vollziehbar erklärt.
- Sie tritt mit Ablauf des 31.07.2010 außer Kraft.
- Diese Allgemeinverfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 S.4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

**Begründung:** s. Hinweis Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Schul- und Kulturstadtrat der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen einzulegen.

gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister

**Hinweis:** Die Allgemeinverfügung und deren Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten beim Schul-, Sport- und Kulturstadtrat der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eingesehen werden.

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602 | Telefax: 07361 52-3602 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

### Erdarbeiten Ausgleichsmaßnahmen A9-Rombachrenaturierung in Unterrombach zum HRB-Dürrwiesen

**Art des Auftrags und Umfang des Auftrags:**

* Erarbeiten, Aushub	ca. 3.000 m³
* Erarbeiten, Einbau	ca. 600 m³
* Böschungsgestaltung	ca. 3.500 m²
* Kokosfaschine liefern und einbauen	ca. 280 lfm

**Frist der Ausführung:** Baubeginn: spätestens Montag, 21. Juni 2010  
Bauende: spätestens Freitag, 1. Oktober 2010

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 24. März 2010 angefordert/abgeholt werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für die Kette, zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 13. April 2010, 10.20 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Montag, 10. Mai 2010.

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.



## Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart

## Az.: 24-1063-00/BE-EPS-059, 060, 062-069-09

Regierungspräsidium Stuttgart - Enteignungsbehörde -, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart

Auf Antrag der Ethylen-Pipeline-Süd GmbH & Co. KG (EPS) ist das Verfahren zur Enteignung und vorzeitigen Besitzeinweisung nach den §§ 2, 3, 6 Baden-Württembergisches Ethylen-Rohrleitungsgesetz -BWERohrLG- i.V.m. dem Landesenteignungsgesetz -LEntG- (beides in der derzeit geltenden Fassung) zur Errichtung der Ethylen Pipeline Süd nach Maßgabe des Planfeststellungsbeschlusses des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 11. Juli 2008 eingeleitet worden. Das Verfahren betrifft die aus der Anlage 1 ersichtlichen Grundstücke.

Es wurde beantragt, die Antragstellerin schnellstmöglich vorzeitig und vollständig in den Besitz der betroffenen Flächen einzuweisen.

Der Termin zur nichtöffentlichen mündlichen Verhandlung über den Enteignungs- und Besitzeinweisungsantrag ist auf Mittwoch, 14. April 2010 um 9 Uhr im Regierungspräsidium Stuttgart, Gebäudeteil A, 5. Stock, Zimmer 5.069, Ruppmannstraße 21 in 70565 Stuttgart-Vaihingen anberaumt worden.

Es werden alle Beteiligten, namentlich die Inhaber

- \* eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an einem in der Anlage genannten Grundstück oder
- \* eines das betreffende Grundstück belastenden Rechts,
- \* eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem genannten Grundstück oder
- \* eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder die Benutzung des Grundstücks beschränkt, aufgefordert, ihre Rechte spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrzunehmen.

Zweckmäßigerweise sollten derartige Rechte noch vor der Verhandlung bei der Enteignungsbehörde schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden.

Die Beteiligten erhalten hiermit auch Gelegenheit, sich zu dem Antrag zu äußern. Falls Sie eine Stellungnahme abgeben oder Einwendungen erheben wollen, bitten wir Sie, diese vor der mündlichen Verhandlung beim Regierungspräsidium Stuttgart schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Über den Enteignungs- und Besitzeinweisungsantrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge kann auch dann verhandelt und entschieden werden, wenn die Beteiligten die Anmeldung ihrer Rechte unterlassen oder zum Verhandlungstermin nicht erscheinen.

Beteiligte eines Verfahrens können gemäß § 68 Landesverwaltungsverfahrensgesetz ver-

## Anlage 1

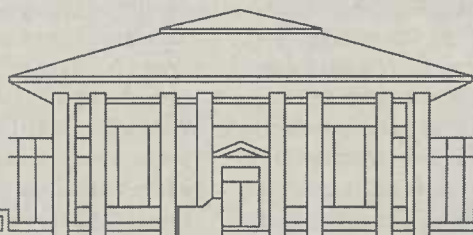
Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuchbeschrieb	Flurstücksfläche [m²]	Arbeitsstreifenfläche [m²]	Schutzstreifenfläche [m²]	Grundbuchbezirk	Blattnummer	Abt I/Idf Nr.
Aalen	Dewangen	0	1050	Brünnlesacker	19235	1730	663	Dewangen	293	4
Aalen	Dewangen	0	1025	Steigwiesen	6195	762	290	Dewangen	38	24
Aalen	Dewangen	4	462/1	Steighölzle	8231	921	354	Dewangen	38	26
Aalen	Dewangen	4	490/3	Hartenstein	6157	1303	489	Dewangen	38	16
Aalen	Dewangen	4	491/1	Hartenstein	2007	463	173	Dewangen	38	29
Aalen	Dewangen	4	491/2	Hartenstein	3979	1648	584	Dewangen	38	17
Aalen	Dewangen	0	1048	Brünnlesacker	12036	1689	631	Dewangen	180	3
Aalen	Dewangen	0	1042	Stapfelbach	6450	504	189	Dewangen	180	6
Aalen	Dewangen	0	1031	Steigwiesen	4505	421	158	Dewangen	180	9
Aalen	Dewangen	0	1040	Stapfelbach	9464	897	338	Dewangen	180	5
Mutlangen	Mutlangen	0	897	Storren	6540	760	399	Mutlangen	34	29
Mutlangen	Mutlangen	0	851	Grabenäcker	7098	1019	394	Mutlangen	34	20
Mutlangen	Mutlangen	0	856/2	Grabenäcker	3152	60	22	Mutlangen	34	21
Mutlangen	Mutlangen	0	875	Sandäcker	2242	226	88	Mutlangen	76	20
Mutlangen	Mutlangen	0	853	Grabenäcker	3434	456	176	Mutlangen	120	12
Mutlangen	Mutlangen	0	832/2	Grabenäcker	1829	272	119	Mutlangen	237	5
Mutlangen	Mutlangen	0	900	Storren	2600	310	146	Mutlangen	237	12
Westhausen	Westhausen	0	3642	Hausener Bühl	23110	4022	1500	Westhausen	2597	11
Westhausen	Westhausen	0	2682/3	Gernhalde	15841	1897	939	Westhausen	2597	3
Westhausen	Westhausen	0	3655	Badäcker	52375	2912	1092	Westhausen	839	14
Westhausen	Westhausen	0	3687	Mahdwiesen	24766	2008	733	Westhausen	839	16
Westhausen	Westhausen	0	2861	Gern	31903	2324	877	Westhausen	1854	9

langen, dass mit ihnen in Abwesenheit der anderen Beteiligten dieses Verfahrens verhandelt wird, soweit sie ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung ihrer persönlichen oder sachlichen Verhältnisse oder an der Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen glaubhaft machen. Der Enteignungsantrag und die ihm beigefügten Unterlagen können beim Regierungspräsidium Stuttgart in 70565 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, Gebäudeteil C, 5. Stock, Zimmer 5.014, (Telefon: 0711 904-11505) während der Dienststunden eingesehen werden. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Von der Bekanntmachung des Enteignungsverfahrens an besteht gemäß § 26 Landesenteignungsgesetz eine

Verfügungs- und Veränderungssperre.

gez.  
Sandra Breyer



## Oster-Aktion

Traubenkern-Öl-Peeling  
& ein Besuch in der ThermeSonderpreis  
Euro 35,-

Ein Körperpeeling aus Traubenkernen und kostbarem, kaltgepresstem Traubenkernöl. Das Öl ist reichhaltig an Linolsäure und mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Es glättet und pflegt Problemhaut ohne ölige Rückstände.

- die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16  
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Ostereier natürlich färben -  
im KundenInformationsZentrum

Was wäre Ostern ohne buntgefärbte Eier? Zur Vor-Osterzeit finden im KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen wieder Kurse für Kinder im Alter von 8-12 Jahren statt. Pro Kurs können maximal 12 Kinder teilnehmen. Unter fachlicher Anleitung können die Kinder an verschiedenen Terminen tolle Ostergeschenke basteln, Eier färben und verzieren. Der Spaß ist garantiert dabei!

Termine: 29. / 30. / 31. März sowie  
01. April 2010;  
jeweils 15 - ca. 17 Uhr

Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

Anmeldung unter:  
KundenInformationsZentrum  
der Stadtwerke Aalen  
Tel.: 0 73 61/9 52-2 65



## Gottesdienste

## Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Palmweihe), 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst (Palmweihe); **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier (Palmweihe); **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Palmweihe); **St. Michaels-Kirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Palmweihe) kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Bußfeier; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mitgestaltet vom Hospiz-Dienst und Kindergarten St. Franziskus; **Ostalb-Klinikum:** 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Segnung der Palmzweige mitgestaltet vom Kindergarten St. Martin, Mo. 19 Uhr Bußfeier; **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe als Familiengottesdienst gestaltet.

## Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Oesterleinstr. 16: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst, Mo. 19 Uhr Passionsandacht, Di. 19 Uhr Passionsandacht, Mi. 19 Uhr Passionsandacht; **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Volksmission** | Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

## Zu verschenken

**Aquarium,** B/L/T: 60/90/56cm, Telefon: 07361 680926;  
**Fernseher „Sony“** KV-29C3D, 100Hz, 72 cm, Trinitron, defekt, für Bastler, Telefon: 07361 9753527;  
**Kanarienvogel; Widderhäschen; Zwerghäschen; 2 männl. und 1 weibl. Meerschweinchen; Meerschweinchen langhaar evtl. alles mit Käfig,** Telefon: 07361 370652;  
**Geschirrspülmaschine; Edelstahlspüle; Flohmarktartikel,** Telefon: 07361 880609 ab 16 Uhr;  
**Laserdrucker „EPSON“** EPL-4000, schwarz-weiß, Telefon: 07366 7695;  
**Fernseher „Sony“** Trinitron, 55cm, leicht reparaturbedürftig; **2 Kinderfahrradhelme,** Telefon: 07366 5183;  
**1 Karton Poltergeschirr; Kinderhochstuhl** (Stuhl/Tischkombination), Telefon: 07366 921179;  
**Glastüre, 1,20x2m; Cellohülle mit Tragegurt,** Telefon: 07361 69222 oder 015117704881;  
**TV-Gerät,** reparaturbedürftig, Bild diagonale 66cm, Telefon: 07364 919146;  
**Jugendbett, 90x200cm; Kühlschrank ohne Gefrierfach,** Telefon: 07361 943580.  
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!

## Verloren – Gefunden

Damenarmbanduhr, Fundort: Aalen, Marktplatz; Handy, Fundort: Aalen; Kuhglocke mit Pfeife, Fundort: OVA Aalen; Handy, Fundort: Aalen, Parkhaus P5; Mountainbike, Fundort: Aalen, Hirschbachstraße.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

## Altpapiersammlungen

## Straßensammlung

Samstag, 27. März 2010

Fachsenfeld | Kath. Kirchengemeinde, Ministranten

## Bringsammlungen

Samstag, 27. März 2010 | 9 bis 12 Uhr

Wasseraltingen | DRK Wasseraltingen, Jugendrotkreuz - Parkplatz im Tal

Waldhausen | Kath. Kirchengemeinde - Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.



GOA

Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 4a – Hofen/Attenhofen  
Samstag, 3. April 2010

Bezirk 4b – Oberalfingen  
Donnerstag, 1. April 2010

Bezirk 10 – Waldhausen  
Montag, 29. März 2010

Bezirk 11 – Ebnat  
Montag, 29. März 2010

Lokale Agenda

Bedingungsloses Grundeinkommen

Die bezahlte Arbeit geht uns aus, jeder aber braucht ein Einkommen um leben zu können. Das bedingungslose Grundeinkommen sichert jedem Mensch ein Leben ohne Existenzangst, mit Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben und gibt die Grundlage dafür, das zu arbeiten was jede/jeder wirklich will und kann. Innerhalb der Lokalen Agenda 21 bildet sich derzeit eine neue Projektgruppe „Bedingungsloses Grundeinkommen“, die dies thematisiert. An der Mitarbeit in der Gruppe Interessierte sind zu dem nächsten Treffen am Donnerstag, 25. März um 19 Uhr herzlich ins Torhaus Aalen (Fotoraum), eingeladen.

Workshop: Nachhaltige Entwicklung

In den letzten Jahren hat sich die Vielfalt der Kooperationen zwischen der Hochschule Aalen und Stadtverwaltung sehr positiv entwickelt. Wir möchten nun auch die verschiedenen Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und Bildung für Nachhaltige Entwicklung an der Hochschule und in der Stadt zusammenführen. Dazu werden die Hochschule Aalen, die Lokale Agenda 21 Aalen und das Kompetenzzentrum Modelle und Management (KOMMA) am Freitag, 26. März 2010 (14 bis 19 Uhr), einen gemeinsamen Workshop an der Hochschule Aalen (Beethovenstraße 1, Aula) veranstalten.

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Montag, 29. März 2010 um 20 Uhr in der Bischof-Fischer-Straße 117 (Haus hinter dem Rettungszentrum, Eingang betreutes Wohnen). An der Mitarbeit in der Gruppe oder an einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Vorankündigung Warenschenkbörse

Am Samstag, 8. Mai 2010, 9 bis 12 Uhr veranstaltet die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ unter dem Motto „Verschenken statt wegwerfen“ eine regionale Warenschenkbörse im Foyer der Greuthalle Aalen. Gebrauchsfähige Gegenstände können am 8. Mai ab 7 Uhr beim Foyer der Greuthalle kostenlos abgegeben werden. Alles was noch funktionsfähig, aber zum Wegwerfen zu schade ist kann abgegeben werden. Alle abgegebenen Gegenstände können kostenlos mitgenommen werden. Die Waren müssen am Ende des Tauschtages nicht mehr abgeholt werden.

Landratsamt Ostalbkreis

Flurbereinigung Lauchheim-Hülen

Der Geschäftsbereich Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen informiert:

Am Dienstag, 13. April 2010, findet im Gasthaus zur alten Post in Hülen um 19.30 Uhr eine Teilnehmerversammlung für die Flurbereinigung Lauchheim-Hülen mit folgenden Themen statt:

- \* Stand des Verfahrens
- \* Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan
- \* Baubeginn, Bauablauf
- \* Besitzentzug für den Vorausbau
- \* Kosten und Finanzierung

Die Vertreter der Flurbereinigungsbehörde werden ausführlich über diese Themen informieren. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Flurbereinigung Lauchheim-Hülen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Brigitte Winkler  
Leitende Ingenieurin

stinlo04\_24\_Mar\_1N

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602 | Telefax: 07361 52-3602 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

Ansaat- und Pflanzarbeiten am Hochwasserückhaltebecken (HBR) Dürrwiesen und an der zugehörigen Ausgleichsmaßnahme A9–Rombachrenaturierung in Unterrombach

Art des Auftrags und Umfang des Auftrags:

- \* Ansaatarbeiten am HBR (ca. 50.000 m²) ab 17.05.2010
- \* Ansaatarbeiten an Maßnahme A9-Rombach (ca. 3.000 m²) ab August/September 2010
- \* Pflanzarbeiten Uferstauden (bauseits geliefert) im Sommer 2010
- \* Pflanzarbeiten Gehölze im Herbst 2010, jeweils mit anschließender Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Ansaatflächen	ca. 53.000 m²
Einzelbäume (Hochstämme):	ca. 80 Stück
Strauch- und Heisterpflanzungen:	ca. 1.700 Stück
Uferstauden (bauseits geliefert) einpflanzen:	ca. 5.500 Stück

<b>Frist der Ausführung:</b>	Baubeginn: spätestens Montag, 17. Mai 2010
	Bauende: spätestens Freitag, 29. Oktober 2010 (außer Fertigstellungs- und Entwicklungspflege)

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannter Adresse ab Mittwoch, 24. März 2010 angefordert/abgeholt werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette, zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 13. April 2010, 10.15 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Montag, 10. Mai 2010.

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan

Satzung über örtliche Bauvorschriften/Inkrafttreten – Bereich Anton-Hegele-Straße

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes „Schäle-Hardt“ im Bereich Anton-Hegele-Straße“ im Planbereich 72-09, Plan Nr. 72-09/8 vom 29. September 2009 in Aalen-Wasseralfingen und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplanbereich 72-09/8**

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt (BGBl. I Seite 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I Seite 3018), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8. August 1995 (Gesetzblatt (GBl) Seite 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2004 (GBl. Seite 895), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I Seite 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 Seite 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 4. März 2010 die folgenden

SATZUNGEN

beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 29. September 2009. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (siehe unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen

möglich (www.aalen.de).

§ 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus dem
  - \* zeichnerischen Teil vom 29. September 2009 und
  - \* textlichen Teil vom 29. September 2009jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem
  - \* zeichnerischen Teil vom 29. September 2009 und
  - \* textlichen Teil vom 29. September 2009.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Durch den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes „Schäle-Hardt“ im Bereich Anton-Hegele-Straße“ wird teilweise folgender Bebauungsplan aufgehoben, soweit er vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 72-09/8 überlagert wird: Bebauungsplan „Schäle-Hardt“, Plan Nr. 72-09 (Genehmigt/In Kraft: 31. Mai 1974)

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Absatz 2 BauGB.

Der Bebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wur-

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1308 | Telefax: 07361 52-1903 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

Deckenverstärkung der Hochmeisterstraße mit Erneuerung der Bordsteine sowie Neubau des Gehwegs

Tief- und Straßenbauarbeiten, Kabelverlegearbeiten für die Straßenbeleuchtung

Art und Umfang des Auftrags:

Asphaltbelag fräsen, d ca. 8 bis 12 cm	ca. 1.600 m²
Ungebundene Tragschicht angleichen, d ca. 10 bis 15 cm	ca. 950 m²
Betonbordsteine ausbauen	ca. 240 m
Asphaltbeton o/8, d = 4 cm,	ca. 1.600 m²
Asphalttragschicht o/22 CS, d = 8 cm,	ca. 950 m²
Kombinierte Frostschutztragschicht o/45, d = 28 bis 50 cm	ca. 110 m³
Betonbordsteine einbauen	ca. 320 m
Betonpflaster verlegen	ca. 140 m²
Straßenabläufe einbauen	ca. 5 Stück
Kabelverlegearbeiten für Straßenbeleuchtung	ca. 130 m

<b>Frist der Ausführung:</b>	Baubeginn: Dienstag, 25. Mai 2010
	Bauende: Freitag, 13. August 2010

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 24. März 2010 angefordert/eingesehen werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 10 Euro pro Exemplar des LV, Diskette 2,50 Euro zuzüglich drei Euro bei Versand. Die Pläne stehen in Form einer pdf-Datei auf CD zum Preis von 2,50 Euro bereit. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 13. April 2010, 10.30 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Freitag, 14. Mai 2010

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

de, die Begründung, sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (4. Stock, Zimmer 438) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Außerhalb dieses Zeitraumes können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1438). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Die Unterlagen können auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseralfingen eingesehen werden. Die Öffnungszeiten sind: Montag von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 16 Uhr; Dienstag von 8.30 bis 11.45 Uhr; Mittwoch von 8.30 bis 11.45 Uhr; Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 15 bis 18 Uhr; Freitag von 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden unter Telefon: 07361 9791-0. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I Seite 3018) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- \* eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekom-

men dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;

- \* eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- \* eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- \* etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- \* etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 19. März 2010

Bürgermeisteramt Aalen  
gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister